

Faxantwort an 0541|9633-990**Anmeldung: »Gießgasemissionen«**und Teilnahme **Sitzung der WFO-Kommission 1.6** ja nein

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

Vorname

Firma

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis **spätestens 22. April 2010** zurück an Nina Weichselfelder, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder n.weichselfelder@dbu.de. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

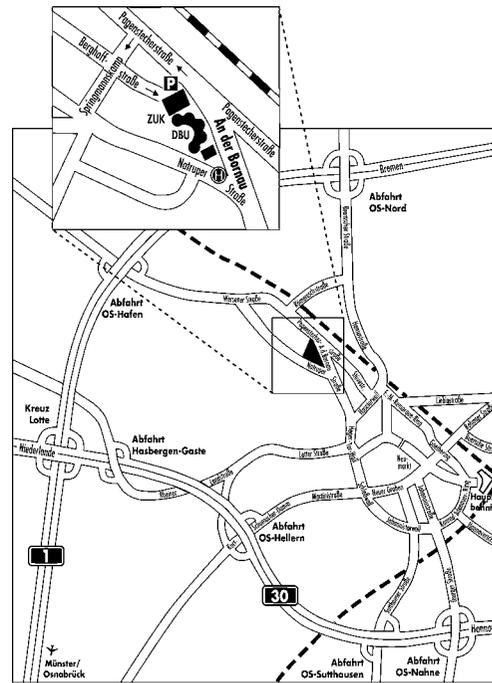
Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,- €. In den Teilnehmerbeiträgen sind eine steuerfreie Tagungspauschale von 17,- € und ein Betrag von 33,- € inklusive 19 % Mehrwertsteuer für Verpflegung und Getränke enthalten, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird. Weiterhin erhalten Sie als Tagungsunterlage das Tagungsbuch.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung.

Teilnehmerbeitrag: Der Teilnehmerbeitrag ist nach Erhalt unserer Rechnung **vor der Veranstaltung** zur Zahlung fällig. Eine Teilbelegung der Veranstaltung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung: Bei schriftlicher Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der Teilnehmerbeitrag zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe berechnet werden. Der Beitrag ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht zur Veranstaltung erscheint.

**Tagungsort**

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

NEU: SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen
mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

Betriebliche Maßnahmen zur Minderung von Gießgasemissionen



Die Gießereiindustrie ist eine mittelständisch geprägte und technologisch sehr vielseitige Industriebranche. Heute dominieren bei der Erzeugung von Seriengussteilen Kernherstellungsverfahren und bei der Herstellung von Großgussteilen Formverfahren, bei denen organische Bindersysteme eingesetzt werden. Diese Bindersysteme verwenden Furan- oder Phenolharze als Binder und ermöglichen ein sehr produktives Arbeiten, haben aber auch eine Reihe von Nachteilen. Im Gießprozess und danach erhitzt die heiße Schmelze aus Eisen- oder Nichteisenmetalllegierungen die Formteile und Kerne aus gebundenem Sand. Bereits ab 300 °C zerfallen die organischen Binder und setzen dabei Emissionen frei. Beim Abguss entstehen verschiedene Verbrennungsprodukte, die sowohl die Arbeitsatmosphäre in der Gießerei als auch die Umwelt belasten können und eine zusätzliche, kostenintensive Absaugung und Abluftreinigung erforderlich machen. Die Reduzierung solcher Emissionen in Gießereien hat nach wie vor eine hohe Relevanz.

Ziel der Veranstaltung ist es, innovative und wirtschaftlich tragfähige Wege zur Emissionsverringerung in der Produktion von Gussteilen aufzuzeigen. Damit soll ein Beitrag zur Lösung eines der gegenwärtig wichtigsten Probleme der Gießereibranche geleistet werden. Die Beiträge zeigen, dass Emissionsvermindernungen auf verschiedenen Wegen erreichbar sind

Sitzung der WFO-Kommission 1.6 »Anorganische chemische Bindemittel«

Zum Thema des internationalen technischen Stands des Einsatzes von emissionsfreien anorganischen Formstoffbindemitteln findet am 28.04.2010 in Osnabrück eine Sitzung der Kommission 1.6 »Anorganische chemische Bindemittel« der WFO World Foundrymen Organization statt. Der Vorsitzende der Kommission, Herr Dr. Hartmut Polzin, Gießerei-Institut der Bergakademie Freiberg, möchte ausdrücklich interessierte Tagungsteilnehmer als Gäste zur Teilnahme an der Sitzung einladen. Interessenten werden gebeten, dies bei der Anmeldung zur Tagung mit anzugeben. Einzelheiten zur Sitzung, wie Tagesordnung, Uhrzeit und Ort, werden anschließend zugesandt.

Programm

- | | | | |
|--------------------|--|-------------|---|
| 09:30-10:00
Uhr | Begrüßung
Förderung innovativer umweltentlastender Produkte und Verfahren in KMU
Dr. Michael Schwake
Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück | 14:00-14:30 | Abluftreinigung in einer Alu-Gießerei für die Herstellung von Motorenteilen nach Nass- und Trockenverfahren
Dr. Jakob Handte
Handte Umwelttechnik GmbH, Tuttlingen |
| 10:00-10:30 | Ziele und Bedeutung von Emissionsminderung in Gießereien
RA Max Schumacher
BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie, Düsseldorf | 14:30-15:00 | Kaffeepause |
| 10:30-11:00 | Kaffeepause | 15:00-15:30 | Die Verfestigung von alternativen Formgrundstoffen mit anorganischen Bindersystemen
Dr. Hartmut Polzin
Gießerei-Institut, TU Bergakademie Freiberg |
| 11:00-11:45 | Zusammensetzung von Gießgasemissionen und Bewertung der Arten von betrieblichen Maßnahmen zur Emissionsminderung
Dr. Joachim Helber
IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH, Düsseldorf | 15:30-16:15 | Regenerierung von anorganisch gebundenen Gießereikernsanden
Harald Schwickal
Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg), Fakultät für Maschinenwesen, TU München
Michael Becker
BECKER GmbH CAD-CAM-CAST, Steffenberg-Quotshausen |
| 11:45-12:30 | Integrierte Gießgasverbrennung
Dr. Guido Furth
IfG Institut für Gießereitechnik gGmbH, Düsseldorf | 16:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| 12:30-13:30 | Mittagspause | | |
| 13:30-14:00 | Entwicklung eines Niedertemperaturkatalysators zur Reinigung von Gießgasen
Jeanette Kopte
Forschungsinstitut Fahrzeugtechnik (FIF), Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden | | |